CONSPIRACY OF EQUALS : Feel the beauty EP

Gibt es schon ein Weilchen, ich weiß, aber "Feel the beauty" ist so eine herrliche EP, daß sie hier nicht vergessen werden durfte. CONSPIRACY OF EQUALS sind etwas gesetzter - musikalisch- geworden seit ihrem Demo, nicht mehr reiner, hektischer Peacepunkthrash, "Crossover" könnte man jetzt sagen, viel Metal steckt in diesen drei Stükken, aber auch genügend musikalische Eigenständigkeit und Ideen. PRONG zu "Force Fed" Zeiten könnte man vielleicht als Vergleich gelten lassen, herrlich wütende Musik also, nicht neu, aber in dieser Richtung wird Musik nicht alt. Und da CONSPIRACY OF EQUALS zudem auch noch Texte schreiben können, die Sinn machen, ist diese EP also schlichtweg gut, "Pflicht" quasi. (c)

(Old World Records / Jägerstr.19 / 3150 Peine)



DILIRIUM : Aufgelöst EP

DILIRIUM waren wichtig für Weilheim, waren ein Schritt, ein Neuanfang, die erste Ausgeburt einer nächsten Generation, nachdem The Notwist und die Schweisser langsam "groß" wurden. DILIRIUM, und diese Aufnahmen erst recht, haben wohl "nur" lokal Bedeutung, obwohl Lieder wie "Friday" oder "War" schlichtweg Hitcharakter besitzen.
Aus DILIRIUM hätte einiges werden können, live verstanden sie es hervorragend ihren eigenen Sound aus Kraft und Melodie zu brauen, live waren DILIRIUM ein frischer Wind, schade, daß das auf "Aufgelöst" nur ansatzweise zu hören ist. Was bleibt, ist eine EP mit vier Stücken "Kid-Punk" der melodischen Art.
Trotz all dieser Kritik, eine EP, die ich mag. DILIRIUM waren wichtig für Weilheim, schade einerseits, daß es sie nicht mehr gibt, andererseits freut man sich auf die SLUM LORDS, DEFACEMENT etc. DILIRIUM waren Wegbereiter in gewisser, lokaler Hinsicht, wenn auch nur für eine kurze Zeit, und "Aufgelöst" ist eben, was davon übrig ist. Schön, daß es diese EP gibt. (c)

(Gehoersturz Rec. / Olli Braun / Franziskusweg 68 / 8120 Weilheim)

HELMET - UNSUNG 7"

Auch HELMET haben sich, wie geradezu alle AMREP-Bands weiterentwickelt, sind sich dabei aber treu geblieben. Der bereits wohlbekannte HELMET-Sound hat an Melodie zugenommen, ohne jedoch an Härte zu verlieren. Wobei die UGLY AMERICAN OVERKILL-Tour-EP nur erahnen ließ, daß man das ganze auch mit melodiösem Gesang versehen kann, setzt man diese unerwartete Geheimwaffe nun voller Erfolg ein. Dabei kann es natürlich auch mal passieren, daß der Refrain des Titelsongs fast schon popig klingt. Aufgenommen wurden diese beiden Songs anläßlich einer PEEL-Sesion im vergangenen Jahr. (ob)
(AMREP)

V/A - DOPE-GUNS'N-FUCKING IN THE STREET VOL.7 7"

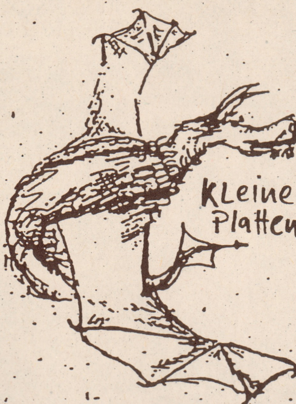
Da ist sie nun, die im Anschluß an die "vol 6" bereits angekündigte "vol 7" der Hazelmyer'schen Singlereihe, und wieder mit gewohntem, rotem Cover, obwohl das Graue der letzten auch nicht schlecht ausgesehen hat. Das Lied der JESUS LIZARD heißt sinnigerweise "pop song", kommt es mir auch etwas popiger als normal vor, aber was ist schon normal. FETISH 69 sind die wohl herausragensten dieser 7". Sie machen einen wahnsinnig dreckigen und powervollen HELMET-mässigen Sound. Die COSMIC PSYCHOS machen psychodelischen Wahwah-Punkrock-Noise. UNSANE den üblichen NY-Noise-Style. Für den Nicht-Sammler kommt ja dieser Tage die "vol 4-7"-LP.(ob)
(AMREP)

BEILAGE ZUM OX/FACE THE FACTS #10 7"

NO FX klingen wie eine deutsche Punkband, jedenfalls bei diesem Song. JUGHEAD'S REVENGE gefällt mir dagegen schon besser. Sie spielen einen guten, druckvollen HardCore, von der besseren Sorte. Auf der B-Seite dann 2 DAS DRAMA Stücke. Naja, musikalisch würden die Mainzer wohl ganz gut zur Spirit Family passen.(T.)
(Ox/Face the Facts)

COWS - SLAPBACK 7"

Die COWS. Nicht so gut wie die LP, vielleicht sogar besser. Das kann man nicht so genau sagen. Die COWS sind Vertreter ihrer Gattung, für die man in der richtigen Stimmung sein muß. Ist man in dieser, so darf man auch bei dieser 7" den Kopf in stampfendem Rythmus an die nächstgelegene Wand schlagen. Ist man es nicht hilft nur noch ein Schlag auf den Plattenspieler, bei Bedarf natürlich auch mit dem Kopf. Auf jeden Fall schlagen sie dir auf den Kopf, egal ob du es bist oder nicht.(ob)
(AMREP)



TAR - SOLUTION 8 7"

Mit dieser 7" fing es an, das schrecklichste Warten der Geschichte, und zwar auf den angekündigten und glücklicherweise bereits auch schon erschienenen 2.Long-Player der Chicagoer Vier. Solution 8 ist ein absolut mitreißender Song, der keine Sekunde lang ruhigsitzten läßt und, einer Droge gleich, ständig nach mehr und höheren Dosen verlangen läßt. TAR ist die einzig wirkliche Gitarrenband. Das sind Gitarren, fett, dreckig und verzerrt. Absolute Soundmauern, undurchdringbar, unterstützt von einem Schlagzeug und einem Bass, die nur so danach schreien, den Begriff "groove" im Zusammenhang mit Rythmus neu zu definieren. TAR macht absolut süchtig, schließt dabei die Gefahr einer Überdosis aber völlig aus. Auf der B-Seite dann ein PERE UBU-Cover, und zwar mindestens ebenso genial wie das Original. Und das Beste kommt erst noch: TAR live in Germany. On tour. Im April. Join it. (ob)
(AMREP/GLITTERHOUSE)

V/A - DOPE-GUNS'N-FUCKING IN THE STREET VOL.6 7"

Eigentlich ja ein totaler Quatsch 'ne bereits ausverkaufte 7" zu besprechen. Ich wollte euch auch nur neidisch machen. Ich bin nämlich toll und hab eine. Bätsch. Mit CROWS, CASUS BELLI, JONESTOWN, HAMMERHEAD und allem drum und dran. Wenn ihr alle schön brav bettelt, gibts irgendwann 'ne Vol.4-6 LP. 4 und 5 hab ich nämlich auch nicht. Außerdem solltet ihr 1999 Anderen,die ihr auch so eine "dope-guns'n-fucking in the street vol.6 7"" abbekommen habt, euch mal bei mir melden, und dann gründen wir einen "dope-guns'n-fucking in the street vol.6 7""-Club, wo dann nur der mit machen darf der 'ne "dope-guns'n-fucking in the street vol.6 7"" hat, und wer keine "dope-guns'n-fucking in the street vol.6 7"" hat der darf nicht mitmachen, außer er hat 'ne "dope-guns'n-fucking in the street vol.6 7"", aber wenn er keine "dope-guns'n-fucking in the street vol.6 7"" hat, dann hat er ja keine "dope-guns'n-fucking in the street vol.6 7"", oder? Oder wir sammeln alle SUB POP-7"s und gründen 'nen SUB POP-7"-Club, wo dann blablablablabla.........(ob)
(AMREP)
P.S.: Ich will euch natürlich nicht vorenthalten, daß eine "Dope-Guns'n-Fucking in the street vol.7 "-7" bereits draußen ist und eine LP vol.4-7 kommt, bzw jetzt schon da sein müßte. Vol.7 übrigens unter anderem mit JESUS LIZARD und UNSANE.

BOSS HOG - ACTION BOX DO-7"

Für alle geilen Böcke und anonymen Sexisten sei gleich vorweggenommen, diesmal KEIN Christina-Act. Jaja Jungs, jetzt seid ihr enttäuscht, aber tröstet euch, denn die die BOSS HOG-Platten bisher wegen der Musik gekauft haben (solls ja geben) werden auch ein wenig entäuscht sein. Die Action Box strotzt nicht gerade vor Action. Vielmehr geht BOSS HOG, wie ja auch die restlichen Projekte Jon Spencers, immer mehr in Richtung Blues/Folk ala GIBSON BROS o.ä. Es ist nicht schlecht, daß hab ich nie behauptet, aber eben wieder ein Stück weiterweg, von dem was so vielversprechend begann. Wäre das ein Debut irgendeiner unbekannten Band, wäre sie Anwärter für meinen persönlichen Newcomer des Jahres. Von Christina und ihren Mannen hätte ich, im Anschluß an die sehr gute "cold hands"-LP, jedoch anderes erwartet. Übrigens Teile einer Peel-Session. (ob)
(AMREP/GLITTERHOUSE)

SYSTEM DECAY : "fear of ..." EP

"Fear of tomorrow" ist ein Stück, das bis zum Ende nicht wirklich aus dem eigenen Intro herausbricht, die perfekte Verschmelzung aus Metal, Gebet, dem englischen Peace Punk & (Gesang), krach, Verzweiflung, Entschlossenheit, Kollage. Selten eine Gitarre so herrlich kratzen hören, nur um dann wieder in ein Riff zurückzufallen, abzubrechen, Platz für die Akkustische zu schaffen. Ruhe, Aufbruch, Gitarrenwand, Riff und wieder Gitarre. Ein herrlich dichtes Gebilde aus Melodie und Krach, immer strukturiert, aber kaum zu durchschauen, mutige, entschlossene, aber zugleich nachdenkliche Musik. "The Mystery" und "Tell me words" von der zweiten & Seite setzen begonnenes dann fort, intensive, dichte Musik, Musik, die fesselt, zwingt, lärmt und nicht mehr loslässt. Verliebt, gewonnen, hammer, ... (c)

(Flight 13 / Schumannstr.20 / 7800 Freiburg)